

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

25.12.1861 (No. 353)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 353.

Mittwoch den 25. Dezember

1861.

Bekanntmachungen.

Nr. 14,905. Die Anzeigen der aufgenommenen und entlassenen Dienstboten bei dem Zielwechsel betreffend.

1) Bei dem an Weihnachten stattfindenden Dienstbotenwechsel haben sämtliche Dienstboten, welche aus dem Dienste treten und sich nicht wieder vermietet haben, am Freitag den 27. und Samstag den 28. l. M. sich auf dem Gesindebureau einzufinden, um ihre Dienstbücher zurückzunehmen und nach Umständen eine Aufenthaltsbewilligung zu erwirken.

2) Diejenigen Dienstboten, welche ihren Dienst wechseln oder neu in einen Dienst treten, haben sich an nachbenannten Tagen von Morgens 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 3 — 6 Uhr auf dem Gesindebureau einzufinden.

I. Bezirk: umfassend die Mitte der Stadt, d. h. den ganzen Schloßbezirk und alle zwischen der Herren- und Kronenstraße gelegenen Stadttheile, sowie die vor der Stadt, zwischen dem Karlsthore und Friedrichsthore gelegenen Gebäude,

Montag den 30., Dienstag den 31. d. M., Donnerstag den 2. und Freitag den 3. Januar l. J.

II. Bezirk: mit der Herrenstraße beginnend und den ganzen westlichen Theil der Stadt umfassend, Samstag den 4., Dienstag den 7., Mittwoch den 8. und Donnerstag den 9. Januar.

III. Bezirk: mit der Kronenstraße beginnend und den ganzen östlichen Theil der Stadt umfassend, Freitag den 10., Samstag den 11., Montag den 13. und Dienstag den 14. Januar l. J.

3) Dienstboten, welche an den oben erwähnten Tagen mit ihren Zeugnissen, beziehungsweise Dienstbüchern, nebst Quittung über bezahlten Hospitalbeitrag erscheinen, haben rasche Abfertigung zu erwarten, während jene, welche an andern, als den bestimmten Anzeigetagen erscheinen, oder nicht mit den vorgeschriebenen Papieren versehen sind, es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie wieder weggeschickt, und nach Umständen mit Strafe belegt werden.

4) Alle Dienstboten, welche nach dem 30. Dezember l. J. noch dienstlos sich hier befinden und keine Aufenthaltsbewilligung nachgesucht haben, werden unnachlässig fortgewiesen.

Bei diesem Anlasse bringen wir zugleich in Erinnerung, daß die l. g. Probe- und Aushülfsdienste ebenfalls anzuzeigen sind, und die Ausnahme eines Dienstboten außer der Zielzeit innerhalb 24 Stunden zur Anzeige zu bringen ist.

Die unterfertigte Behörde erwartet von dem geseglichen Sinne des Publikums die genaue Beobachtung der vorstehenden, nur im Interesse der Ordnung und Sittlichkeit gegebenen Bestimmungen.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1861.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Wir erfreuen uns folgender weiterer Weihnachtsgaben: durch Herrn Revisor Bohm von H. H. 10 fl.; durch Hrn. Pfarrer Frommel von Ungenannt 2 fl.; sodann in der Anstalt eingezungen: Scherlein aus der Frauenstunde im Dinglinger Waisenhaus 6 fl.; Ungenannt 3 fl.; Ungenannt 2 fl.; Hrl. Kfr. 6 fl.; Hrn. Kaufm. Glaser 2 fl. 42 fr.; von E. W. H. in H. 1 fl.; von Freunden in Friedrichsthal 30 fr.; Ungenannt 4 fl.; Freiherrn v. Glanitz 12 fl.; Ungenannt 2 fl. 42 fr.; Hrl. v. St. 1 fl.; Frau Geh. Rath Teuffel 5 fl. 24 fr.; Ungenannt 20 fl.; Ungenannt für die Stiftungskasse der Schwestern 2 fl. 20 fr.; Hrn. Verrechnungsrath Reiff für arme Kranke 1 fl.; Hrn. Kaufmann Hofmann einige Ellen Leinwand; Arbeitsverein für Hilfsbedürftige 3 Paar Socken und 1 Stück werkendes Tuch; Hrn. Webermeister Dertel einige Ellen halbwollener Zeug; Kaufmann Willstätter einige Ellen Bers; Hrn. Posamentier Rupp eine Parthie Hauben, Handschuhe, Fäden, Näh- und Stricknadeln; Hrn. Schirmfabrikant Wohlshlegel 2 Schirmchen; Hrn. Mehlhändler Ziegler 24 Pfund Schwimzmehl; Ungenannt 1 Düte Confekt; Ungenannt 2 Ruchfen; Anzelscher Freunde 1 Parthie Butter; Anielsinger Freunde einige Bund Stroh. Sodann für das **Kinderkrankenhaus**: von der Gnade Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise Fünzig Gulden; von Frau Bräut Altmann 6 fl.; durch Hrn. Pfarrer Frommel von R. W. E. 2 fl. 30 fr.; von Hrl. v. St. 1 fl. und 3 Puppen; von Hrl. E. K. 4 fl. 40 fr.; von Fr. St. 2 fl. 30 fr.; von Hrl. Kf. einige Spielsachen; von Ungenannt 2 Puppen, einige Lebkuchen und Confekt; von Ungenannt 2 Zäckchen und 1 Fußsack; von Frau D. M. mehrere Spielsachen; durch Hrn. Revisor Bohm von H. H. 5 fl. Auch hiesfür unseren innigsten Dank.

Karlsruhe, den 24. Dezember 1861.

Der Verwaltungsrath.

Kleinkinder = Bewahranstalt.

Imm.

An Weihnachtsgaben haben wir weiter empfangen: von Ihren Großherzoglichen Hoheiten den Prinzessinnen Elisabeth und Leopoldine 6 Duzend Schürzen, 12 Duzend Halstücher, 6 Duzend Taschentücher (Alles genäht), 19 wollene Häubchen und 45 Paar Strümpfe; durch Fr. v. Hardenberg von Frau Generalin v. Frankenberg 10 fl.; Fr. Minister v. Türkheim 2 fl. 20 fr.; durch Fr. v. Müdt von Fr. v. St. 3 Puppen und 1 fl.; Frau A. B. 36 Lebküchlein; durch Fr. Oberrechnungs-rath Eberle von Fr. Revisor Bucher 1 Kleidchen; Ung. 4 Paar Strümpfe; Ung. 30 fr.; vom Missionverein im Lyzeum 4 Paar Strümpfe; durch Hrn Geistl Rath Gäß von W. 2 fl. 42 fr.; durch Hrn. Dekan Zimmermann von Ung. 1 Paar Schuhe; durch Hrn. Dekan Cnefelius 6 Ellen Shirting; durch Hrn. Dekan Roth von E. K. 3 Pfund Strickbaumwolle und 12 Spiel Stricknadeln; von Herren Gebrüder Leichtlin 10 Buch Papier, 6 Schiefertafeln, 6 Schreibhefte, 6 Bitterbüchlein, 24 Bleistifte und 24 farb. Griffel. In der Anstalt: von Fr. Pastetenbäcker Göß 2 Düten Confect; Hrn. Kaufmann A. Dreyfuß 2 Pfund Strickbaumwolle und 12 wollene Halstüchlein; Fr. Metzgermeister Glasner Bwe. 1 fl.; Hrn. Schirmfabrikant Wohlschlegel 1 seidener En-tout-cas; Schlossermeister W. Stels Geschenk an einer Rechnung 3 fl.; Hrn. Buchbinder Dups 3 Pakete farb Griffel; von der verehrl Gesellschaft Piederhalle ein reich geziertes Christbaum; W. S. 1 Paar Strümpfe, Confect und 2 fl. 24 fr.; Hrn. Bäckermeister Hafner 1 Korb Lebküchen und Confect; Ung. 6 Paar wollene Strümpfe und 1 fl.; Ung. 1 Kleidchen; durch Oberrechnungs-rath Eberle von Frau v. Dzeroff aus Lissabon 7 Thlr; Hrn. Hofrath Schunggart 25 Gr. „Der heilige Christabend“. — Herzlichen Dank für alle diese Gaben
Karlsruhe, den 24. Dezember 1861.

Das Comite.

Dankfagung.

Imm.

An Liebesgaben habe ich ferner erhalten: von S. P. für den Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder 1 fl. 45 fr.; das Kinderfrankenhaus 1 fl. 45 fr.; Kleinkinderbewahranstalt 1 fl. 45 fr.; Hardthaus 1 fl. 45 fr.; arme Pfründner 1 fl.; von einem lieben Freund der Armen 9 fl. 20 fr.; mit der Bezeichnung: „Für die in der Kälte draußen stehen“ 2 fl. 20 fr. von Ungenannt; für das Diakonissenhaus von Ungenannt 2 fl.; für Arme von Ungenannt 3 fl. und Kleidung. Herzlichen Dank!
Karlsruhe, den 22. Dezember 1861.

Frommel.

Bekanntmachung.

Imm.

Nr. 18,040. Aus dem Keller eines Hauses dahier, in welchem Maurer und andere Arbeiter beschäftigt waren, wurde wahrscheinlich am 16. d. M., Abends, eine Dhm Wein im Werthe von 44 fl. mittelst Einbruch entwendet.
Man bittet um Fahndung.
Karlsruhe, den 18. Dezember 1861.
Großh. Stadtamts-Gericht.
Junghanns.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Imm.

Korn.

Langestraße Nr. 134 ist in einem noch neuen Hinterhause ein für sich abgeschlossenes, mit Vorthüre versehenes Logis (Ausicht in Hof und Garten), bestehend in 3 Zimmern und Alkof, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz u., Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, an eine kleine stille Familie, auf den 23. April 1862 beziehbar, zu vermieten. Das Nähere im Laden.

Wohnung zu vermieten.

Imm.

Händel.

Spitalstraße Nr. 25 sind zwei Wohnungen im dritten Stock von je 6 Zimmern, Alkofen, sowie zwei Mansardenwohnungen von 3 oder 4 Zimmern nebst Zugehörde auf den 23. April 1862 zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Borir,

jetzt Sonntag n. Simpf.

Amalienstraße Nr. 33, im zweiten Stock, sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Imm.

W. Hofmann.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17, ebener Erde in den Hof gehend, ist ein hübsch möblirtes Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, ist auf den 1. Januar 1862 zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 53.

Imm.

C. Mall.

Auf 1. Januar f. / J. kann ein hübsch möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn abgegeben werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von

Imm.

Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

Wohnungsgesuch.

Eine ganz stille Familie von zwei Personen und einem Dienstmädchen sucht eine Wohnung von 5 oder 6 Zimmern auf den 23. April 1862. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

by. Ohryl

Baumgarten

Mühlbr. 69.

Haus- oder Wohnungsgesuch.

Wer ein zum Betriebe eines sehr gangbaren Schreiner-gewerbes geeignetes Wohnhaus sammt erforderlichen Räumlichkeiten um mäßigen Preis zu verkaufen oder eine hierzu geeignete Wohnung zu vermieten hat, wird ersucht, seine Adresse gefälligst abzugeben auf dem

2. Imm.

Imm. Müllh.

öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Saffner, Adlerstraße Nr. 13.

Zimmergesuch.

Auf den 1. Januar werden zwischen der Adler- und Waldstraße für zwei Polytechniker 2 möblierte Zimmer (womöglich in demselben Stockwerk, aber jedes mit besonderm Eingang) gesucht. Die gefälligen Offerten nebst Mietzinsangabe beliebe man unter L. S. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann sowie genügende Zeugnisse besitzt, findet auf Weihnachten eine Stelle in der Langenstraße Nr. 213.

Kapitalgesuch.

Gegen Güterverfag werden ins Amt Durlach 140 fl. gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Steindrucker,

im Feder-, Gravier- und Heberdrucken geübt, findet dauernde Beschäftigung in der lithographischen Anstalt von F. Damburn in Kaiserslautern.

Stellenantrag.

Ein gesunder kräftiger Bursche findet sogleich eine Stelle. Näheres Pirschstraße Nr. 14.

Stellengesuch.

Ein mit empfehlenden Zeugnissen versehenener Kellner wünscht sogleich eine Stelle in einem Gasthose zu erhalten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von Ch. F. Hoffner, Adlerstraße Nr. 13.

Verkaufsanzeigen.

Ein Meisepelz mit Waschbär gefüttert ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Heindl's Maschinenkunde, Schreiber's Uhrmacherkunst, Poppe's Volksgewerbslehre sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

Zwei Stück noch in gutem Zustande befindliche **Sobelbänke** nebst Schreinerhandwerkszeug kauft **Johann Kiefer**, Schreiner in Mühlburg, neben Herrn Hof-Schönfärber Zink.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Mobel und Bettung** angekauft und gut bezahlt. **Benjamin Kahn.**

Unterricht

- 1. im Deutschen an Nichtdeutsche,
- 2. im Französischen, Englischen, Italienischen und Spanischen bei **Albert Zittel**, Gerichtsdolmetscher, Langestraße Nr. 125, eine Stiege hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wer für gelieferte Arbeit eine Forderung an mich zu machen hat, wolle seine Rechnung längstens bis 1. Januar 1862 bei mir abgeben.

J. Senlé.

Orangen- und Ananas-Punsch-Essenz, Ponche royal impérial,

feinsten Düsseldorfer Punsch à 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 24 fr., 1 fl. 30 fr. bis 1 fl. 45 fr., Rum und Arac 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 24 fr., 1 fl. 30 fr. bis 1 fl. 45 fr. die Flasche, feinstes Kirschwasser à 48 fr. und 1 fl. die Flasche, der Krug 54 fr., Anisette, Bordeaux, Doppelkummel, Mannheimer Wasser etc. empfiehlt **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Anzeige.

Den höchsten und hohen Herrschaften, sowie dem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit an, daß ich wie früher täglich frische

Punsch-Brezeln

vorrätzig halte und auf vorherige Bestellungen größere Lieferungen fertige.

Ludw.ENZ, Bäckermeister, Waldhornstraße Nr. 51.

Punsch-Brezeln,

extrafeines **Hugelbrot, Spingerlein** und verschiedene Weihnachtsbäckereien,

Honig-Lebkuchen

täglich frisch und vorrätzig bei

Louis Trisler, Bäckermeister, Waldstraße Nr. 25.

Abelau, Schellfische, Sols, Homards, Neun-Augen, Austern, Kaviar, ger. Rheinlachs, Sardellen, Sardines à l'huile, Erbsen und Bohnen in Büchsen, Perigord-Trüffel, Champignons, Mireb, Pickles, Fisch-Sauce, Sardellen-Sauce, eingemachte Früchte etc. sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Ball-Handschuhe,

weiße für Herren das Paar 42 fr., " " Damen " " 36 "

Adolph Drehsus, Zähringerstraße Nr. 61.

3. 4 mal
jeden Mittwoch

zumal.

zumal.

hy.

zumal.

zumal.

zumal.
sonst.

hy.
Lw. Katerki.

zumal.
Lw.

hy.
C. Weill
in Jöfingam

zumal.
Kont.

zumal.
Cypper

zumal

zumal.
L. Seeligman
Langenstr. 77.

hy.
Steub.
Adlerstr. 14,
3. Stock.

zumal.
hy.
Tomflag

zumal.
Mitha.

al.
fman.
al.
all.
al.
Ohyf
mgartner
hr. 69.
zumal.
l. Mitha

4mal. 3.
Fam.
Bemf.

**Neue Sendungen
Ballguirlanden**

sind eingetroffen
bei **C. Th. Bohn.**

CAFE BECK

1mal. Jungbier von Pacht,
Münchener Spatenbräu in Flaschen,
und von heute Abend 4 Uhr an aus dem Faß,
wozu ergebenst einladet

Ed. Beck.

Café Neff

empfehlen

2mal. Münchener Spatenbräu,
Kemptner und
Ulmer Bier.

Im Prinz Carl

heute Abend Münchener Spatenbräu
aus dem Faß.

Doppel-Bier

der Schoppen à 3 fr. von heute an bei
Höfle Wittwe.

Extra-Gebräu,

1mal. wird von heute an verzapft bei
J. Sack.

Bekanntmachung.

Den Herren Schuhmachermeistern zur Nach-
richt, daß der veranstaltete Ball erst Sonntag
den 29. d. M. abgehalten wird, wozu höflichst
einladen:

Die Altgesellen.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet Donnerstag den 26.
(Stephanus) verlängerte Tanzunterhaltung statt,
wozu höflichst einladet. Anfang 6 Uhr.

Seyfried, zum weißen Löwen.

Mühlburg. Tanzbelustigung.

1mal. Morgen, am Stephanustage, wird bei mir
Tanzbelustigung mit gut besetztem Orchester von
der Großh. bad. Grenadier-Regimentsmusik statt-
finden, zu welcher einladet

Schmidt, zum Hirsch.

Mühlburg.

Donnerstag den 26. d. M. findet bei Unter-
zeichnetem verlängerte Tanzmusik vom großh.
Leib-Grenadier-Regiment statt. Für Speisen und
Getränke ist bestens besorgt.

Wozu höflichst einladet

Karl Laible,
zur Stadt Karlsruhe.

Amalienbad Durlach.

Unterzeichneter empfiehlt während der Feier-
tage frisches Backwerk, alle Sorten kalte und warme
Speisen und Getränke, reingehaltene Oberländer
Weine und vorzügliches Bier, wozu ergebenst ein-
ladet

K. Weiff.

Eintracht.

Am Sonntag den 26. Januar 1862, Vormit-
tags 11 Uhr, findet in unserm Lokale die ordent-
liche Generalversammlung statt, wozu sämtliche
Mitglieder eingeladen werden.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. Dezember. Mit allgemein
aufgehobenem Abonnement. **Oberon König
der Elfen.** Romantische Feen-Oper in 3 Auf-
zügen, von Karl Maria von Weber. Hün: Hr.
Brandes, als Gast.

Sonntag den 29. Dezbr. IV. Quart. 144. Abonne-
mentsvorstellung. **Die Jungfrau von Or-
leans.** Trauerspiel in 5 Aufzügen, nebst einem
Vorspiele, von Friedrich Schiller.

Notizen für Freitag 27. Dezember:

Karlsruhe, Privatparkasse: Versteigerung des
Hauses Nr. 1 in der Kasernenstraße, 11 Uhr Vormit-
tags im Hause selbst.

Amlingen, Bürgermeisterei: Rindfahelverstei-
gerung. 2 Uhr Nachmittags auf dem Rathhause.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

22. Dezbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 5	27" 11"	Nordost	hell
12 " Mitt.	— 0	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	— 2	27" 11,5"	"	"
23. Dezbr.				
6 U. Morg.	— 5½	27" 10,5"	Nordost	hell
12 " Mitt.	— ½	28" —"	"	trüb
6 " Abds.	— 1½	28" —"	"	amwölkt

Getraut:

16. Dez. Friedrich von Preen, großh. Oberamtmann zu
Lörrach, mit Elisabeth Friederike Julie Hen-
ricke von Reischach von hier.

19. " Simon Straub, Schlossermeister und Bürger hier,
mit Katharine Friederike Rosine Baier, Wwe.,
von hier.

Gestorben:

24. Dez. Heinrich Schmittbaur, Amortisationskassenmeister,
ein Ehemann, alt 62 Jahre.

hy.

1mal.

2mal.
25. Januar.

Grüner Hof.

Morgen, Donnerstag den 26. Dezember,

Musikalische Produktion

der Capelle des königl. preussischen zweiten thüring'schen Infanterie-Regiments Nr. 32 von Nastatt unter Leitung des Capellmeisters Herrn Straßburger, und lade zu recht zahlreichem Besuche ein.

Münchener, Mainzer und Mannheimer Bier

in vorzüglicher Qualität.

Anfang 3 Uhr.

Ende gegen 9 Uhr.

Chr. Höck.

Eine sehr grosse Auswahl in gestickten Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Visitenkartentäschchen u. Feuerzeugen, sowie gehäkelte und auf Sammt und Tuch gestickte Cerviskappen empfehlen zu passenden Weihnachts-Geschenken

C. Grosse Wittwe & Sohn.

J. J. Samsreither,

kleine Herrenstraße Nr. 12,

empfehle hiermit seine zubereiteten extrafeinen Deutschen und französischen Tafel-Senfe, sowohl offen als in großen und kleinen Glastöpfen, süßen Most-Senf in großen und kleinen Glastöpfen, und frisch gemahlenes Senfmehl in jedem beliebigen Quantum zur geneigten Abnahme unter Zusicherung der billigsten Preise.

NB. Die Qualität dieser Senfe ist anerkannt vorzüglich und daher jede weitere Anpreisung überflüssig.

Konzert-Anzeige.

Künftigen Freitag den 27. d. M. findet das **dritte**, dem allgemeinen Publikum zugängliche **Abonnementkonzert** des Großh. Hoforchesters im **großen Museums-Saale** statt.

Programm.

- 1) **Tasso-Lamento e Trionfo**; Symphonische Dichtung für großes Orchester von Dr. Franz Liszt.
- 2) **Arie** für Sopran „Ich weiß, daß mein Erlöser lebt“ aus dem Oratorium „Messias“ von Händel.
- 3) **Concerto** für das Violoncello von B. Molique.
- 4) **Sinfonie** von W. A. Mozart (G-moll).

Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr.

Abonnementsbedingungen.

Das Abonnement beträgt:
 für einen reservirten Platz für die vier folgenden Konzerte in den Saal 4 fl. — fr.
 „ sechs nicht reservirte Karten in den Saal 4 fl. 48 fr.
 „ sechs Karten auf die Gallerie 3 fl. 36 fr.

NB. Familienbillets werden nicht mehr abgegeben.

Billete für sämtliche Konzerte sind in den Musikalienhandlungen von A. Bielefeld und A. Frey zu haben. — Die Billete können, mit Ausnahme derjenigen auf die Reserveplätze, in jedes Konzert benützt werden.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 25. Dezember:

Die Großh. Kunsthalle bleibt heute geschlossen.

Donnerstag den 26.:

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: „Oberon, König der Elfen“, romantische Feen-Oper in drei Aufzügen, von Karl Maria von Weber. Hüen: Dr. Brandes, als Gast.

Freitag den 27.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthums-Salle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfs des Großh. botanischen Gartens einholen.

Sonntag den 29.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Jungfrau von Orleans“, Trauerspiel in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiele, von Friedrich Schiller.

Eintracht: Abendunterhaltung für die Mitglieder. Anfang 6 Uhr.

Kunstverein: Ausstellung zweier historischer Bilder; täglich von 10 bis 3 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 12 fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darwinstädter Hof. de Borden mit Fam. v. Straßburg. Steffens, Kaufm. v. Berlin. Ras, Kaufm. v. Lahr. Wang, Part. v. Basel. Reiner, Stud. v. Tübingen.

Deutscher Hof. Bakwis, Lehrer von Lissa. Blous, Priv. v. Paris. Merz, Kfm. v. Pforzheim.

Englischer Hof. Graf de la Celle, Langlois u. Pahn, Rent. v. Paris. Poppel, Rent. v. Belfort. Salbulowsky, Rent. von Moskau. Poudson, Rent. a. England. Ewald

Bellingrath, Stud. v. Barmen. Löwen mit Frau v. Höchst. Ueberle, Kaufm. v. Glauchau. Brenner, Kaufm. v. Baden.

Halle, Kfm. v. Mannheim. Fries, Kfm. v. Stuttgart.

Erbprinzen. Baron v. Menzing v. Menzingen. Furt-

hard, Professor von Wien. Dr. Zimmermann von Leipzig.

Reiffert, Fabr. v. Frankfurt. Wobler, Kaufm. v. Amberg.

Blum, Kfm. v. Düsseldorf. v. Cassel, Rittmeister v. Berlin.

Geist. Eller, Kfm. v. Mannheim. Follmer, Priv. von Eiben. Overtänder, Lithograph v. Genf. Hofmann, Maurer-

meister v. Wiesbaden.

Goldener Adler. Ebenhuber, Blechnernstr. v. Bühl.

Schröder, Kfm. v. Bielefeld. Haug, Kfm. v. Tuttlingen. Frei, Birgi v. Basel. Wolbert, Kunstmüller v. Schiltach.

Haar, K m. v. Straßburg.

Goldene Traube. Wegel, Handelsm. von Akenbach.

Adam, Kfm. v. Zellbach. Wild, Kfm. v. Landau.

Hôtel Große. David, Kaufm. v. Frankfurt. Guth

Kfm. v. Neufreistett. Geis, Stud. von Eppingen. Wegel,

Kfm. v. Falkau. Dickerhof, Kfm. v. Frankfurt. Mainzger,

Kfm. v. Göppingen.

Massauer Hof. Kahn, Kaufm. v. Sulzburg. Pahn,

Kfm. v. Perwang. Ketsch, Kfm. v. Frankenthal. Mayer,

Kfm. v. Bruchsal.

Römischer Kaiser. Riedler, Rent. v. Wien. Eiden-

feld, Kfm. v. Rdin. Hartman, Gutbes. v. Biel. Wied-

mann, Fabr. v. Zürich. Rent, Kfm. v. Nordhausen. Gold-

schmitt, Part. v. Berlin.

Schwarzer Adler. Hauber, Fabrik. von Pforzheim.

Streib, Gastwirth v. Aglasterhausen. Marx, Def. v. Altm-

heim. Wolf, Lehrer von Wertheim. Wild, Gastwirth von

Reichenbach.

Stadt Pforzheim. Armbruster, Kfm. von Wolfach.

Präuer, Rathschreiber v. Akenbach. Horner, Landwirth v.

Geombach.

Wegen des heiligen Christfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.